

Rückblick auf das Jahr 2015

Eine bessere Zukunft für Kinder in Lateinamerika

Spenden für unser Hilfswerk aus allen Teilen des Landes

Not leidende Menschen in Argentinien, Bolivien, Brasilien, Paraguay und Peru – meistens Kinder und Jugendliche und ihre Mütter – standen im abgelaufenen Jahr 2015 einmal mehr im Mittelpunkt des Schaffens unseres Hilfswerkes.

Bei unserem beständigen Bemühen für die Besserstellung jener Menschen, die nicht auf der Sonnenseite geboren wurden, konnten wir dabei wieder auf die wohlwollende Unterstützung zahlreicher Mitmenschen in Luxemburg zählen. Sie haben uns damit nicht nur ein Zeichen der Anerkennung für unseren unermüdlichen Einsatz gegeben. Sie haben damit vor allem einen wichtigen Beitrag dafür geleistet, die Zukunftsperspektiven der Menschen in Lateinamerika entscheidend zu verbessern. Dafür spricht „Nouvelle PNP – Fir d’Kanner a Latäinamerika“ allen Dank und Anerkennung aus.

Kleine und große Spenden

Ihre Spenden sind nicht nur ein wichtiges Zeichen dafür, dass die private

Entwicklungshilfe weiterhin von vielen Mitmenschen in Luxemburg getragen wird. Mit ihren Spenden sorgen sie auch dafür, dass die Entwicklungshilfe von „Nouvelle PNP“ weiterhin Früchte tragen kann.

Auch im vergangenen Jahr haben sich wieder viele treue Spender dazu bereit erklärt, einen Teil ihres Wohlstandes mit ihren Mitmenschen zu teilen. Ihre Spenden wurden wie gehabt gewinnbringend für die Kinder in Lateinamerika investiert.

Georges Goedert aus Niederkerschen feierte Geburtstag und bedachte unser Hilfswerk mit einer Spende. Die Kommunionkinder aus Differdingen überwiesen 2487,51 Euro zu Gunsten der Kinder in Lateinamerika. Und Guy Queudeville spendete den Erlös eines von ihm gemalten Bildes.

Auch bei traurigen Anlässen wurden die Kinder in Lateinamerika nicht vergessen: Zum Andenken an Mme Elise Misteri-Sietzen aus Düdelingen, Mme Marie-Thérèse Cito aus Niederkerschen, Mme Anne Queudeville-

Wenger aus Schiffingen, Mme Elvire Naegelen aus Luxemburg sowie Louis Weber aus Petingen hatten die Angehörigen um eine Spende zu Gunsten von „Nouvelle PNP“ gebeten.

Die Anfrage von „Nouvelle PNP“ um eine finanzielle Unterstützung beantworteten die Schöffen- und Gemeinderäte der Gemeinden Beckerich, Betzdorf, Colmar-Berg, Differdingen, Feulen, Käerjeng, Kopstal, Lintgen, Mersch, Mertzig, Niederanven, Schüttringen, Steinfort, Strassen, Waldbilling und Wintger im vergangenen Jahr 2015 positiv.

Traditionelle Weihnachtsaktion

Während der Adventszeit wurde bei unterschiedlichen Gelegenheiten für „Nouvelle PNP – Fir d’Kanner a Latäinamerika“ gesammelt. Nachstehende Pfarreien beteiligten sich 2015 an unserer traditionellen Weihnachtsbaumaktion und ließen Tannenbäume schmücken: Beles, Belval-Metzerlach, Dippach, Echternach, Ehleringen, Lamadelaine, Linger, Luxemburg-Limpertsberg, Luxemburg-Sacré-Coeur, Niederkerschen, Oberkerschen, Petingen, Rodange, Schouweiler, Strassen und Zolver.

Wo und wie unser Hilfswerk im abgelaufenen Jahr geholfen hat, ist der Liste unserer Projekte auf den folgenden Seiten zu entnehmen.

Weitere Einzelheiten über unsere Arbeit können jederzeit in unserem Sekretariat in Niederkerschen eingeholt werden. Hier erhalten interessierte Leser auch Informationen darüber, wie sie unsere Arbeit und damit die Kinder in Lateinamerika unterstützen können. (mpw)



Der Erlös der Celsus-Feier in Hassel war für unsere ONG bestimmt.

(Foto: Daniel Kolber)



Anlässlich der Feier ihrer ersten Kommunion hatten sich die Kinder aus dem Pfarrverband Differdingen für ihre benachteiligten Altersgenossen in der Dritten Welt eingesetzt. Die Kollekten der verschiedenen Kommunionsgottesdienste in Oberkorn, Fousbann und Niederkorn, der Erlös der Weihnachtskrippe 2014 in Fousbann sowie mehrere Spenden hatten sie für unser Sozialwerk „Nouvelle PNP“ bestimmt. Einen Scheck über 2 412,51 Euro überreichten sie im Mai 2015 an Henri Hirtzig, Präsident unserer ONG, im Anschluss an die Danksagungsmesse mit Weihe an die Muttergottes in der Pfarrkirche in Niederkorn. Das Geld war für das Projekt „Espaço da Criança“ der „Associação para Restauração do Homen“ (ARH) in Recife (Brasilien) bestimmt und wurde für den Kauf von Schulmaterial und Spielsachen verwandt. (aus „Luxemburger Wort“, 2. Juni 2015 / Foto: Laurent Schlottert)



Zu den regelmäßigen Spendern unserer ONG zählen seit vielen Jahren die Messdiener aus Echternach. Auch in vergangenen Jahr dachten sie wiederum im Verlauf ihrer Generalversammlung, in der sie mit Stolz auf ihre vielfältigen Aktivitäten neben den liturgischen Diensten in den Kirchen Echternachs zurückblickten, an die benachteiligten Kinder aus Lateinamerika. Einen Scheck über 5 500 Euro überreichte der Vorstand an unseren Schatzmeister Roger Goergen. Das Geld hatten die Messdiener zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bestimmt, die „Nouvelle PNP – Fir d'Kanner a Latäinamerika“ in Einrichtungen von „Callescuela“ in Asunción und in Alto Paraná in Paraguay betreut. (Foto: Denis Dimmer)